

DGAI-Ehrennadel in Gold

1. Die Anästhesie-Ehrennadel in Gold kann an Mitglieder verliehen werden, die sich herausragende Verdienste um die DGAI erworben haben.
2. Die Verleihung der silbernen and der goldenen Ehrennadel wird auf Antrag des Präsidiums nach Beratung im Präsidentenbeirat mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder des Erweiterten Präsidiums beschlossen.
3. Eine Bekanntgabe der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel erfolgt in der Zeitschrift „Anästhesiologie & Intensivmedizin“.

Erweitertes Präsidium der DGAI, 18.03.2000



Prof. Dr. rer.nat. Dr. med. Klaus A. Lehmann

Prof. Dr. rer.nat. Dr. med. Klaus A. Lehmann wurde am 7. November 1947 in Neviiges/Rheinland geboren and studierte 1966-1970 zunächst Chemie in Aachen. Nach Diplom in Chemie and Promotion zum Dr. rer.nat. (1972) erwachte das Interesse K. Lehmanns an der Humanmedizin während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent am Klinisch-Chemischen Zentrallabor der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. Sein Medizinstudium absolvierte er zwischen 1972 und 1978 in Aachen and promovierte 1979 zum Dr.med. Unter der Leitung von Prof. Dr. G. Kalff bildete sich Klaus Lehmann am Institut für Anästhesie der RWTH weiter and habilitierte nach seiner Facharztanerkennung im Jahr 1984. Ein Jahr darauf wechselte er als Professor für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin an die Universität zu Köln, zunächst unter Prof. Dr. K. Bonhoefer and seit 1988 unter Prof. Dr. W Buzello.

Professor Lehmann hat sich in Klinik and Forschung einen guten Namen erworben. Von besonderer Bedeutung sind dabei seine pharmakokinetischen and -dynamischen Untersuchungen, die Etablierung der patientenkontrollierten Analgesie (PCA) and der transdermalen therapeutischen Systeme von Opioiden sowie - darauf aufbauend - ein weit über die eigene Fachdisziplin hinausreichender national and international anerkannter Einsatz in der postoperativen and chronischen Schmerztherapie. Dieses Engagement fand seinen Ausdruck in der Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS), die er von 1997 bis 2002 inne hatte.

Der zweite Bereich, der eng mit dem Namen Klaus Lehmann verbunden ist, ist die anästhesiologische Fort- and Weiterbildung. Bereits 1987 setzte er die Idee der Vermittlung praxisrelevanter, anästhesiologischen Wissens durch einen bewusst kleinen Dozentenstamm auf hohem qualitativem Niveau in betont kollegialer Atmosphäre in die Tat um and führte das „1. Repetitorium Anaesthesiologicum“ unter dem Dach der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF) durch. Diese Weiterbildungsveranstaltung, längst unter dem Namen des Tagungsortes „Mayrhofen“ zu einem festen Begriff in der deutschen Anästhesiologie geworden, wird dieses Jahr bereits zum 36. Mal durchgeführt. Ergänzt wird diese spezielle Form der Vorbereitung auf die Facharztprüfung seit 1995 um ein jährliches Repetitorium für leitende- and Fachärzte, das 2005 zum 11. Mal stattfindet. Insgesamt haben bislang über 5500 deutschsprachige Anästhesistinnen and Anästhesisten die Mayrhofener Repetitorien besucht.

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie and Intensivmedizin sowie das ganze Fachgebiet sind Herrn Prof. Dr.rer.nat. Dr.med. Klaus A. Lehmann für seinen Einsatz in der anästhesiologischen Fort- and Weiterbildung zu großem Dank verpflichtet. Daher hat das Engere and Erweiterte Präsidium der DGAI einstimmig beschlossen, Prof. Dr. Dr. Klaus Lehmann die DGAI-Ehrennadel in Gold zu überreichen.